

## erfreuliche spendenübergabe am meinhardinum

Alle drei Jahre findet im Meinhardinum in Sams ein Spendenlauf der SchülerInnen für den guten Zweck statt. Auch heuer stellten sich Organisatoren und SchülerInnen wieder mit viel Engagement der Aufgabe, Geld für soziale Projekte zu sammeln.

Zehn Kilometer von Sams nach Silz und zurück mussten die SchülerInnen laufend oder gehend bewältigen und sich dafür von Familie oder Bekannten »sponsern« lassen. Schüler, Lehrkörper und Elternverein wählten dann jeweils ein Projekt aus, das sie unterstützen wollten. „Dass dabei mehr als 9.000 Euro für jedes Projekt zusammenkommen, haben wir nicht erwartet und sind sehr stolz auf die Leistung unserer SchülerInnen“, meint Organisator Roman Patterer. Das Geld wurde bei einer kleinen Feierstunde vor kurzem

übergeben an: 1. Projekt der Schüler: Debra Austria (medizinische Versorgung und Forschung für Schmetterlingskinder), 2. Projekt des Elternvereins: Ein Teil des Gel-

des kommt einer Familie eines Schülers zugute, die einen Schicksalsschlag erlitten hat, ein Teil fließt in den schulinternen Sozialtopf, 3. Projekt der Lehrer: Die Ti-

rocker Hospiz Vereine Telfs/Seefeld und Mittleres Oberinntal/Mieminger Plateau freuen sich über die finanzielle Unterstützung ihrer Arbeit.



Stolz präsentierte Mag. Roman Patterer die Spendensumme (oben), die gleich im Anschluss an die Verantwortlichen der Projekte übergeben wurde (rechts): vorne v.l. Bgm. Christian Härting (Obmann des Hospizfonds Telfs), Paul Egger (Debra Austria Hilfe für Schmetterlingskinder), Gerlinde Venier (Hospizgemeinschaft Dr. Moser Stiftung Telfs), etwas hinten Mag. Helmut Rödlach (Organisator des Spendenlaufs), Direktor des Meinhardinums MMag. Georg Jud, Schulerhalter Abt German, Elternvereinsobfrau Manuela Valtiner, Mag. Roman Patterer (Organisator), Martha Stocker und Marieluisa Randolf (Hospizteam Mittleres Oberinntal – Mieminger Plateau)